Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 24

Illustration: "Wenn Bundesrat Celio den Bierbrauern in Interlaken gesagt hat"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Vom Spott der Römer»

In diesem Bändchen der *Tusculum Schriften* (Heimeran Verlag, München) bietet die Herausgeberin, Ilona Opelt, eine chronologische Vorstellung der witzigsten Proben lateinischen Spottes, was den Vorteil hat, daß die verschiedenen Temperamente und Stile des Spottens deutlich werden. Der Verzicht auf jede Bearbeitung der Texte ist lobenswert, dafür ermöglicht die Gruppierung nach Autoren dem Leser eine Klassierung. Verwertet wurden Texte von Plantus, Terenz, Furius Bibaculus, Cicero, Catull, Horaz, Seneca, Persius, Petron, Martial, Juvenal usw. Dem Urtext ist eine Uebersetzung gegenübergestellt. Eine gescheite Betrachtung über die Formen des Spottes leitet das Bändchen ein.

«Bauern, Gauner, lose Weiber»

In diesem Buche, erschienen bei Kiepenheuer & Witsch, gab A. C. Baumgärtner 165 derbe Schwänke heraus, nämlich eine Sammlung jener knappen, lustigen, komischen, meist aber recht derben Geschichten, wie sie im 16. Jahrhundert von Dorf zu Dorf die Runde machten und beim Becher erzählt wurden. Diese Schwänke dienten indessen nicht nur der Erheiterung und Unterhaltung, sondern waren oft eine Form der Kritik an öffentlichen Zuständen. Den Texten adäquat sind die z. T. zweifarbigen, kräftigen Holzschnitte, welche die derbe Lust, die Pokulierstimmung und das oft dröhnende Lachen unterstreichen.

Neue Silberbändchen

In der zu einer stattlichen Reihe angewachsenen Silberbücher des Benteli-Verlages, Bern, sind zwei neue Titel erschienen:

«Kurven Sie den ersten Feldweg zur Rechten hinauf», eine Sammlung leicht okkulter und seltsamer Geschichten des als Feuilletonist und Lyriker bekannten Eduard H. Steenken, ferner *«Megge und Schorsch»*, eine Auswahl von Basler Witzen (als Anschlußbuch zum vergriffenen «Webstübeler-Witze»), illustriert von Scapa.

Jagdhunde

Vom Dackel bis zum Vorstehhund – Paul Vetterli beschreibt hier die wichtigsten Jagdhunderassen mit ihren besonderen Eigenschaften, aber auch die Aufgaben des Hundes, ferner Auswahl, Aufzucht, Pflege, Erziehung und schließlich Führung bei der Arbeit im Feld, Wald, Wasser und Bau. Das Buch «Die Jagdhunde» (Albert Müller-Verlag) ist illustriert mit 32 Kunstdruckphotos von Jagdhunden.

«Ju-Jutsu – im Bild»

In der Reihe der von der Friedr. Bassermann'schen Verlagsbuchhandlung, München, herausgegebenen Buchreihe mit Anleitungen zu verschiedensten Sportarten ist nun von Rolf J. Krutwig dieser Band erschienen über ‹Die moderne Selbstverteidigung für Mann und Frau›. Die Instruktion der einzelnen Griffe wird erleichtert durch insgesamt 112 Abbildungen.

«Squaps»

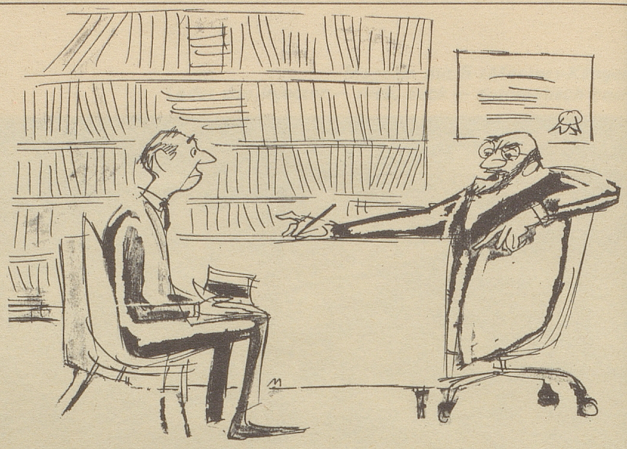
Ein Astronaut entdeckt auf dem Mond ein kleines Lebewesen: Squaps, den Mondling, und nimmt ihn mit auf die Erde, wo er nun – in des Astronauten Familie – mit drei Kindern seine irdischen Entdeckungen macht – und davon handelt das neue Bilderbuch «Squaps, der Mondling» mit Versen von Ursina Ziegler und vielen farbigen Bildern von Sita Jucker (Artemis-Verlag, Zürich).

«Maurus und Madleina»

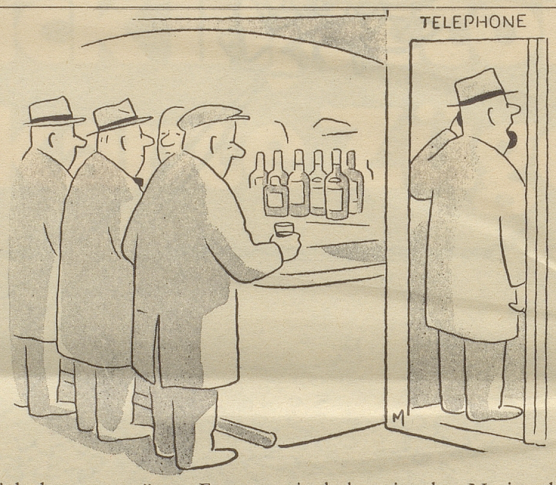
Mit ‹Schellen-Ursli› leiteten Selina Chönz und Alois Carigiet eine Reihe, aber auch eine neue Art von Schweizer Bilderbüchern für Kinder ein. Der ersten Engadiner Geschichte folgte «Flurina und das Wildvögelein» (Schellen-Urslis Schwester) und dann «Der große Schnee».

Im Alleingang setzte sodann Alois Carigiet die Serie fort mit «Zottel, Zick und Zwerg», einer Geißengeschichte, und endlich mit «Birnbaum, Birke, Berberitze», einer Geschichte aus den Bündner Bergen.

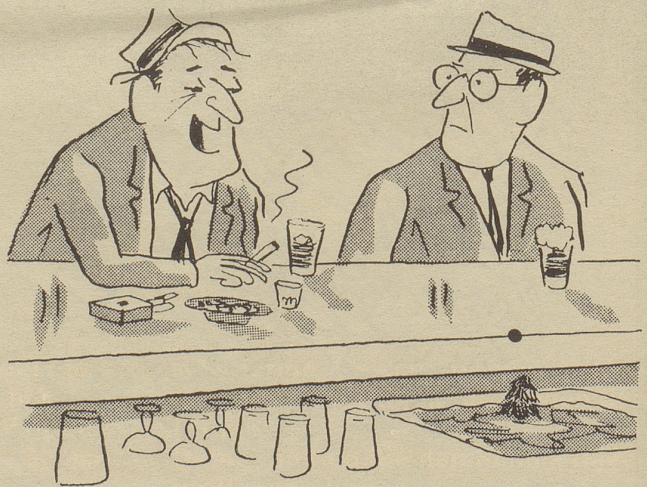
Und nun der neueste Bildband «Maurus und Madleina»: Kusine Madleina aus der Stadt schreibt und besucht «... Maurus von Bellavarda, hoch oben in den Bündner-Bergen», nachdem Maurus seine Kusine in der Stadt besucht hat. Wer Carigiet kennt, weiß, daß es dabei an turbulenten Abenteuern nicht fehlte (Schweizer Spiegel-Verlag). *Johannes Lektor*



«Beruhigen Sie sich doch! Es gibt kein besseres Zeugnis für Ihre geistige Gesundheit als die Weigerung der Berner Kunsthalle, Ihre Werke auszustellen!»



«... ich komme später, Emma, wir haben in der Nationalratskommission eine wichtige Sitzung betreffend die praktischen Auswirkungen auf das Einkaufspotential des Individuums bei excessiven fiskalischen Belastungen von CH_3–CH_2OH-haltigen Getränken ...»



«... wenn Bundesrat Celio den Bierbrauern in Interlaken gesagt hat, er sei gegen die Getränkesteuer, so wird er uns das Geld anderswo abknöpfen. Dann haben wir wenigstens den Trost, die finanziellen Sorgen relativ billig ertränken zu können ...»